

Scha

Nachbarschaftsfest und Ausstellung in der Maybachstraße

Viele neue Begegnungen



Oberbürgermeister Christof Bolay im Gespräch mit kleinen Künstlern.

Foto: Zitzler

Oberbürgermeister Christof Bolay hat eine Fotoausstellung und das Nachbarschaftsfest bei der städtischen Anschlussunterkunft in der Maybachstraße in Nellingen eröffnet.

In der Unterkunft leben mehr als 100 geflüchtete Menschen, darunter viele Familien mit Kindern. Sie kommen aus Afghanistan, Syrien, dem Irak, dem Iran, Nigeria und Russland. Der Freundeskreis Asyl wollte die Gemeinschaftsräume, die Engagierte für Sprachkurse, Hausaufgabenbetreuung oder Treffen mitbenutzen, verschönern und dabei die Bewohner mit einbeziehen.

So ist die Idee eines Fotoprojekts entstanden. Die Fotografin Christina Kratzenberg fotografierte die Menschen in unterschiedlichen Situationen, beim Deutschkurs, beim Lernen oder Kochen, beim Gespräch mit ihren Mentoren oder beim Erlernen des Radfahrens.

Aus diesem Fotoprojekt zur Verschönerung der Gemeinschaftsräume ist eine eindrucksvolle Dokumentation über das Leben der Bewohner geworden.

„Die Fotografien zeigen eine vertrauensvolle Beziehungsebene zwischen den Menschen“ sagte Bolay, der sich beim Freundeskreis Asyl für die außergewöhnliche Initiative bedankte. Ursula Zitzler, die Vorsitzende des Freundeskreises Asyl, dankte einem Ostfilderner Unternehmen sowie dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die die Fotoausstellung und das Nachbarschaftsfest unterstützten. Anlässlich der Eröffnung der Fotoausstellung

organisierten Ehrenamtliche des Freundeskreises Asyl und Hauptamtliche der Stadtverwaltung am vergangenen Samstag im Hof der drei Häuser in der Maybachstraße ein Nachbarschaftsfest mit einem bunten und vielfältigen Programm.

Die Elternbegleiterinnen des städtischen Projekts „eins plus b“ boten Kinderschminken an, das große Begeisterung fand. Man konnte daran die vertrauensvolle Beziehung feststellen, die die Elternbegleiterinnen mit den geflüchteten Familien durch die regelmäßigen Treffen in der Unterkunft aufbauen konnten.

Im Rahmen des Beteiligungsprojekts „City X – Ich, Ostfildern“, das die Stuttgarter Künstlerin Doris Graf, das Team der städtischen Galerie und der Verein Schapanesen initiiert haben, konnten große und kleine Gäste mit Buntstiften ein Bild ihrer Stadt zeichnen. Später unterhielt die Trommelgruppe Tam Tam die Gäste und begeisterte nicht nur die Kinder mit ihren Liedern und rhythmischer Musik.

Das gelungene Miteinander ermöglichte viele neue Begegnungen zwischen Bewohnern, Helfern und Interessierten. „Begegnungen machen eine gute Nachbarschaft aus“ sagte Oberbürgermeister Bolay am Ende seines Grußworts. red

► Die Fotoausstellung in der Maybachstraße ist nach Terminvereinbarung mit dem Freundeskreis Asyl zugänglich. Die Anmeldung ist unter E-Mail: vorsitz@fkasyl-ostfildern.de möglich.